Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 56 (1930)

Heft: 32

Illustration: WolgaschlepperAutor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gemeinde W. a. Z....see erläßt zur sittlichen Säuberung ihres reizvollen Landschaftsbildes eine Polizeivorschrift italienischen Zuschnitts über das Badewesen..., und sind Sonnenbäder im Badekostüm nur an verborgenen Stellen, wo nicht jedermann Zutritt hat, gestattet." Dieser sehr einengensen Bestimmung entspricht eigentlich nur das W.C. Leider hat zur besagten, meist schattenseitig angelegten Dertlichkeit neben der Respeksperson Jedermann, auch die Sonne, keinen Zutritt.

Jüngst hat eine Versammlung in W. sich mit der Frage beschäftigt, wie die Gegend dem Fremdenverkehr noch besser zu erschlieszen wäre. Mit Polizeiverordnungen, die sich hinterwäldlerischem Gegensatz zu der freiseren Sportmode der Zeit gefallen, fördert man den Fremdenverkehr nicht. Zuviel Warsnungstaseln wirken allgemein abschreckend und nicht misbrauchverhütend.

Wettermacher

Im gleichen Amtsblatt beschwert der Bessitzer eines Fischwassers sich darüber, daß ihm "die Luft des Umkreises durch Fäulsnis und gistige Insekten verseucht worden sei, was Menschen und Tiere in ihrer Gesundheit gefährdet hätte". Das nuß eine unsgemütliche Gegend sein. Badeverbote sind dort wohl überslüffig.

Mit einem Appell an das "gutnachdarliche Verhältnis" — mit den Verseuchern wendet sich der Geschädigte "an die Grundeigentümer, die seinem Grundstück Regen und Abwasser liefern", mit der Aufsorderung, "fünstig keine so starken Verunreinigungen mehr" zu begehen.

Der Mann nuß eine Geduld haben, wie Hiob. Es ist nur billig, daß die guten Nachsbarn das Abwasser zurückhalten. So unsymspathisch diese Leute sind, nuß aber doch der Blick der Oeffentlichkeit auf sie gelenkt wersden. Denn wenn es solche Tausendkerle gibt, die Regen liesern, hat das für unsre Landwirtschaft besonders in Trockenheitsperioden immense Bedeutung. Sie mögen sich nur gleich melden, am einsachsten dei der Resdation des Nebelspalter.

Ein bischen Zeitungsbeutsch

"Micht ganz so durstsichtig ist das Borgehen des nationalrätlichen Bureaus, das ganz am Schluß der Session die Motion Tschudy noch durchpeitschen lassen... will ..."

"Abwechslungsreiche Musik und Tanzbestrieb hielt die große Gesellschaft noch kurze

Pelikanstraße-Talacker

Restaurant.

Große und kleine
Gesellschaftssäle, Prima
Butterküche, Sehr gute Weine,
Inhaber: Hans Ruedi



Stunden beisammen, um es nachher vorzuziehen, mit sonnendurchdufteten Erinnerungen erfüllt in den Schlaf zu wiegen."

"... Bettspielabschluß mit der Spielsvereinigung Fürth (Deutscher Meier)..."

"(Koman) Jeden Morgen erwachte er schweißgebadet und am Abend war er so erregt, daß er die ganze Nacht nicht schlasen konnte..."

"Radioprogramm: "Trenck" ein Hör = geschehen aus den Tagen Friedrichs des Großen..."

"... die südlichen Völker, Griechen, Rösmer, Spanier etc. die eine viel günstigere Zusammensetzung der dier Temperasturen ausweisen... Auch der Pflegsmatiker ist ein nötiges und nützliches Glied der Menschheit..."

"... die Interessen der Konsumenten werden durch eine endsose Preis redoute nicht gefördert..."

"Die Versammlung, welche in Uniform stattfindet, beginnt um 10 Uhr..."

"Wieder richtete eine offene Eisenbahns schranke in der Nähe von Cleveland (Ohio) ein schreckliches Blutbad an."

"Der Aerger über den Wahlausgang machte sich derart Luft, daß am Abstimmungsabend ein freisinniges Dach herhalten mußte..." "Mit Holzsägen an einer Fräse in der Werkstatt von Schreiner K. beschäftigt, geriet das zweijährige Kind Anna in die wenig über dem Boden befindliche Trans-mission..."

"Zwischen diesem starren Kern und der äußeren sesten Panzerdecke des Erdkörpers befindet sich die seurigsstüssige Wittelschicht, aus der die Vulkane ihre Nahrung beziehen..."

"Frau Földvarh verlegte sich aufs Leugenen und bedauerte immer wieder, ihre Angehörigen und ihr Geliebter seien eines natürlichen Todes gestorben..."

"Das ein davon ist nun am Montag als ertrunkene Leiche aufgefunden worben..."

